

Kirchennachrichten

Oktober / November 2015

Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Weinböhla



Säen und Ernten

Der russische Dichter Leo Tolstoi hat einmal die folgende kleine Geschichte geschrieben: Ein alter Mann säte Apfelkerne und die Leute, die es sahen, lachten darüber. Sie fragten: „Warum säst du die Kerne?“ „Ich möchte, dass hier Apfelbäume wachsen, die köstliche Früchte tragen“, antwortete der Mann. Die Leute lachten und sagten: „Es werden viele Jahre vergehen, bis aus deinen Kernen Bäume geworden sind. Du selbst wirst von den Bäumen keine Äpfel mehr ernten und essen können“. „Das weiß ich“, sagte der Alte, „aber wenn nach vielen Jahren andere die Äpfel von diesen Bäumen ernten, dann werden sie mir dankbar sein.“

Offensichtlich ist es gar nicht so neu, dass Menschen eben den schnellen und sichtbaren Erfolg lieber haben als den fernerliegenden. Man möchte gleich was sehen und ernten. Die Geschichte von Tolstoi deutet darauf hin, dass es schon früher ähnlich war wie heute. Es ist einfach so: Die baldige Ernte haben wir lieber, als die irgendwann in Aussicht stehende. In unserer Zeit steigert sich das noch. War der Mensch früher mehr gezwungen mit der Natur und ihren Zeiten zu leben, können wir heute an vielen Stellen „nachhelfen“ und Prozesse beschleunigen. Auch die grenzenlose Mobilität tut das ihre dazu. Zum anderen wird es immer schwerer, langfristige Dinge in Angriff zu nehmen und durchzuhalten. Wir müssen immer schneller reagieren. Die Wirtschaft muss schnell auf den Markt reagieren, die Politiker schnell auf die Stimmung der Wähler.

In meinen persönlichen Bereichen ist das oft nicht anders. Ich muss immer schneller auf Veränderungen reagieren: Entscheiden Sie sich jetzt, sofort, sonst ist es zu spät. Die Fülle der Angebote legt es nahe, sich nicht langfristig zu entscheiden, sondern immer wieder neu zu sehen, was sich gerade entwickelt, was günstig ist. Das einzigartige Angebot und nur heute! Man sagt, dass heute nicht mehr unbedingt der Stärkere der Sieger ist, sondern der Schnellere. Da ist was dran. Aber ist es auch der Weisheit letzter Schluss? Wohl eher nicht. Denn alles, was geerntet sein will, muss vorher gesät werden und wachsen. Es braucht eben Zeit, mehr oder weniger.

Und etwas anderes sollten wir auch bedenken: Wir sind nicht allein auf der Welt. Wir haben nicht nur viele Zeitgenossen, sondern stehen in einem großen Zusammenhang von Generationen. Wir leben, weil andere vor uns für uns dachten und sorgten, und unsere Nachfahren werden leben, wenn wir an sie denken und Vorsorge betreiben. Wenn uns die Bibel sagt: „Liebe deinen Nächsten!“, dann ist das ein Ruf zur Verantwortung füreinander, auch für den, der nach mir kommt, für die kommende Generation, für den Nächsten. Damit wir mit gutem Gewissen sagen können: „Der Nächste bitte!“. Möge Gott uns helfen, die Zeit, die er uns schenkt, gut zu nutzen, für uns und den anderen. Möge er uns die nötige Geduld geben und das Vertrauen, dass es einen Sinn hat, auch an morgen zu denken. So wie der alte Mann in der Geschichte.

Pfarrer Matthias Fischer

Gemeindefahrt 2016

Gelb blühende Hügel, zahlreiche Seen, Wälder, Felder, die von Wallhecken umsäumt werden, herrliche Gutsanlagen und kleine Dörfer, das sind die Kennzeichen des größten Naturparks Schleswig-Holsteins, des Naturparks Holsteinische Schweiz.

Lassen Sie sich einladen, für einige Tage mit einem Bus der Firma „Busreisen Ha-schick“ aus Schneeberg unterwegs zu sein. Ausflugsziele dieser Reise sind die Insel Fehmarn mit Puttgarden und Burg, die Rendsburger Hochbrücke, Schleswig mit Besuch von Dom, Altstadt und dem Wikingermuseum Haithabu, Laboe mit Besichtigung von Marineehrenmal und Technikmuseum U 995, Kiel, Lübeck und Travemünde.

Die Unterbringung erfolgt im ***Hotel Ostseeblick Lütjenburg.

Termin: 6.6.-11.6.2016

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, 5 Übernachtungen mit Halbpension, freie Schwimmbadnutzung, Ausflüge wie beschrieben, Eintritt Wikingermuseum usw., Fährschiff nach Kiel, Marienkirche Lübeck.

Preise pro Person: 575,00 € im Doppelzimmer, 637,50 € im Einzelzimmer.

Mindestteilnehmerzahl: 25.

Ihre Anmeldung wird im Pfarramt Weinböhla unter der Tel.-Nr. 035243/36250 oder gern auch persönlich bis zum 29.2.16 entgegengenommen.

Ich freue mich auf Sie und werde Sie auf dieser Reise gerne begleiten.

Ihr Pfarrer Norbert Reißmann

25 Jahre Deutsche Einheit 1990/2015 – Silberhochzeit

Ein rauschendes Fest soll es werden – 25 Jahre gemeinsamer Weg –, sozusagen Silberhochzeit.

Bei einer Silberhochzeit gibt es auch den Blick zurück. Schönes und weniger Angenehmes wird erinnert. Die Zeit der ersten glücklichen Leidenschaft geht in den Alltag über. Jeder hat schon seine Prägungen, zumal dann, wenn die Partner zu Beginn ihrer Vereinigung nicht mehr ganz tauf frisch waren und bereits von anderen Beziehungen und Verbindungen geprägt sind. Jeder bringt schon eigene Sprösslinge mit und gemeinsame kommen hinzu – Patchwork eben. Altlasten müssen irgendwie in die Beziehung integriert werden. Es gibt Kommentare und mehr oder weniger gute Ratschläge von allen Seiten.

Aber da ist auch die Erinnerung an die Sehnsucht. Es schien so, als könnte es nie eine gemeinsame Zukunft geben. Aber dann kam der wunderbare Augenblick, an dem sich die Tore zueinander öffneten und die Mauer überwindbar wurde, ohne tödlich zu sein. Ja, es musste schnell geheiratet werden. Wer weiß, wie lange diese Chance bestand.

Silberhochzeit, Gott sei Dank, wir haben es getan!

Carmen Jäger, Pastorin aus Eisenach



Neue Kirchturmspitze für Großdöbritzer Kirche

Am 1. September wurde die neue Kirchturmspitze unserer Großdöbritzer Kirche auf den Turm gesetzt sowie das Kreuz und die Kugel montiert. Vorher war die Spitze neben der Kirche komplett zusammengebaut worden.

Wir sind dankbar, dass nach 13 Jahren der Turm seine Spitze wieder hat. Pfarrer Matthias Fischer

Seit Oktober 2002 stand die Kirche ohne Turm da. Ein schwerer Orkan hatte den Turm der Kirche abgeknickt und auf das Dach des Kirchenschiffes geworfen. Der steinerne Rumpf des Turmes war nur durch eine Behelfsabdeckung vor dem Regen geschützt. (nach „Entdeckungen: Evangelische Kirchen im Meißner Land“, 2008)

Wohnen ist Menschenrecht! Haus- und Straßensammlung Herbst 2015 vom 13. bis 22. November 2015 zugunsten der diakonischen Wohnungslosenhilfe

Die Wohnungsnot in Sachsen verschärft sich seit nunmehr 10 Jahren – das belegen allein die Zahlen, die die Diakonie erhebt. Und die Erfahrung, dass die Angebote der Wohnungslosenhilfe alljährlich mehr und mehr genutzt und gebraucht werden. Da der Druck auf bezahlbaren Wohnraum immer größer wird, werden auch personenbezogene Hilfen zum Erhalt der Wohnung oder zum erneuten Zugang zu einer Wohnung weiter an Bedeutung gewinnen.

Denn mit der Wohnung geht nicht nur das „Dach über dem Kopf“ verloren, sondern auch Schutzraum, Rückzugsmöglichkeit und Privatsphäre sowie ein Großteil des Besitzes. Probleme wie Arbeitslosigkeit und Krankheit verschärfen sich. Deshalb sollen die Sammlungsmittel vom Herbst 2015 wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen in Sachsen zugute kommen. Die Schwerpunkte liegen dabei auf Wohnungssicherung und Wohnungserhalt, Unterstützung bei der Suche und dem Zugang zu Wohnraum, Hilfe bei Zahlungsengpässen und dem Vorhalten von Wohnungen als Übergangslösung. Zusätzlich wollen die Mitarbeitenden auch aufsuchend auf Straßen und Plätzen auf wohnungslose Menschen zugehen, die häufig in extremer Armut und sozialer Isolation leben. Auch für Gespräche, Begegnung und Beratung in den Treffs soll mehr Zeit sein. Die Diakonie dankt schon jetzt allen Sammlerinnen und Sammlern sowie allen Spenderinnen und Spendern!

www.diakonie-sachsen.de

Bitte helfen Sie mit. Sammelbüchsen stehen ab dem 10. November in der Kanzlei bereit.

Ausfall von Christenlehre und Jungschar vor den Herbstferien

Wegen einer Weiterbildung unserer Gemeindepädagogin Beate Latzel wird die Christenlehre in der Woche vom 5. bis 9. Oktober für alle Klassen ausfallen. Auch die Jungschar wird sich in dieser Woche nicht treffen. Sylvia Zießow

Rückblick Kinderfreizeit

Kennen Sie den kleinen brandenburgischen Ort Beyern? Nein? - Die Kinder der diesjährigen Kinderfreizeit, welche in der ersten Sommerferienwoche stattfand, kennen Beyern und Umgebung dafür umso besser. Mit 18 Kindern, zwei jugendlichen Helfern und einem zweiköpfigen Küchenteam waren wir auf Abenteuer-Entdeckungstour mit Paulus. Neben den Erkundungen in der Bibel gab es natürlich auch genügend Zeit für Sport, Spiel und Badevergnügen. Die Highlights waren unser Bowlingausflug sowie das Geländespiel im nahe gelegenen Wald, bei dem Bibelverse von Südkorea nach Nordkorea geschmuggelt werden mussten. Während der anfangs häufigen Regenzeiten bastelten wir großartige Leuchttürme, welche nun sicherlich die Kinderzimmer schmücken.

An dieser Stelle sei allen ehrenamtlichen HelferInnen ein großer Dank ausgesprochen. Ihr habt die Kinderfreizeit enorm bereichert und sehr schmackhaft werden lassen!
Beate Latzel

Einladung zum Martinsfest

Wie in jedem Jahr erinnern wir uns am 11. November an den Heiligen Martin. Dazu sind alle Kleinen und Großen am Mittwoch, dem **11. November, um 17.00 Uhr** zu einer Andacht in die **Sankt Martinikirche** Weinböhla eingeladen. Eine kleine Geschichte soll uns darauf hinweisen, dass wir uns an Martin von Tours ein Beispiel nehmen können, wenn es darum geht, mit anderen zu teilen. Anschließend gibt es einen Lampionumzug sowie ein Feuer und das traditionelle Hörnchenteilen auf dem Gelände des Lutherhauses neben dem Kinderhaus „Gabenreich“.
Beate Latzel



Sonntag, 4. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Kollekte für die Ausbildungsstätten der Landeskirche
im Anschluss: Verkauf fair gehandelter Waren und Kirchencafé

Pfr. Reißmann

Sonntag, 11. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
im Anschluss: Kirchencafé

Pfr. Reißmann

Sonntag, 18. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Kollekte für die kirchliche Männerarbeit

Pfr. Reißmann

Sonntag, 25. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
im Anschluss: Kirchencafé

Pfr. Fischer

Sonntag, 31. Oktober – Reformationstag

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Posaunenchor
in Gröbern
Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk

Pfr. Fischer

Sonntag, 1. November – 22. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
im Anschluss: Verkauf fair gehandelter Waren und Kirchencafé

Pfr. Fischer/
Vikar Dietze

Sonntag, 8. November – Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kollekte für die Arbeitslosenarbeit der Landeskirche
im Anschluss: Kirchencafé

Pfr. Reißmann



Mittwoch, 11. November – Martinstag

17.00 Uhr Andacht in der Kirche anschließend Laternenumzug mit Martinsreiter (siehe Seite 5)

B. Latzel

Sonntag, 15. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst Pfr. Dr. Liedke
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Mittwoch, 18. November – Buß- und Betttag

10.00 Uhr Gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst mit musikalischer Ausgestaltung Pfr. Fischer/
Kollekte für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD Pfr. Gatz
im Anschluss: Kirchencafé

Sonntag, 22. November – Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Pfr. Reißmann
Kollekte für unsere eigene Gemeinde



Sonntag, 29. November – 1. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis Pfr. Reißmann/
Kollekte für die Arbeit mit Kindern in unserer Kirchengemeinde B. Latzel

Monatspruch Oktober: *Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen? Hiob 2,10*

Monatspruch November: *Erbarmt euch derer, die zweifeln. Judas 22*



Themenjahr 2016 „Reformation und die Eine Welt“

Von Wittenberg ging die Reformation in die Welt. Über 400 Millionen Protestanten weltweit verbinden ihre geistig-religiöse Existenz mit dem reformatorischen Geschehen. Am Vorabend des Reformationsjubiläums werden die globalen Prägekräfte im Mittelpunkt stehen. Die Eröffnung des Themenjahres findet am Reformationstag in Straßburg statt.

www.luther2017.de

Gottesdienste der Schwesterngemeinden

	Gröbern	Niederau	Großdobritz	Oberau
4.10.	8.30 Uhr mit Abendmahl Pfr. Reißmann			
11.10.		8.30 Uhr mit Abendmahl Pfr. Reißmann		
18.10.				8.30 Uhr mit Abendmahl Pfr. Reißmann
25.10.	10.00 Uhr Vikar Dietze		8.30 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer/ Vikar Dietze	
31.10.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationsfest mit Posaunenchor in Gröbern, Pfr. Fischer			
1.11.		10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Reißmann		8.30 Uhr Pfr. Reißmann
8.11.	8.30 Uhr Pfr. Fischer		10.00 Uhr Kirchweihfest Pfr. Fischer/ Vikar Dietze	
15.11.		8.30 Uhr Vikar Dietze		10.00 Uhr Vikar Dietze
18.11.	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit musikalischer Ausgestaltung in der St. Martinskirche Weinböhl, Pfr. Fischer/Pfr. Gatz			
22.11.	8.30 Uhr mit Abendmahl Pfr. Reißmann	10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer	8.30 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer	14.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer
28.11.	17.00 Uhr Bläserkonzert 70 Jahre Posaunenchor			
29.11.	10.00 Uhr Kirchweihfest mit Abendmahl, Pfr. Fischer	16.30 Uhr Adventsmusik in St. Afra Pfr. Fischer		8.30 Uhr Kirchweihfest Pfr. Fischer

Erinnerung Kirchgeld 2015

In diesen Tagen möchten wir auch an die Zahlung des Kirchgeldes erinnern. Es fehlen uns noch etwas mehr als 6.000 €, um die eingeplante Endsumme zu erreichen und damit verschiedene Vorhaben in unserer Kirchengemeinde realisieren zu können. Sollten Sie also noch im Rückstand sein, bitten wir Sie um baldige Zahlung.

Überweisungsformular für die Kirchennachrichten

Dieser Ausgabe der Kirchennachrichten liegt wieder ein Überweisungsformular bei. Wenn Sie im Laufe des Jahres bereits für die Kirchennachrichten gespendet haben, dann danken wir Ihnen ganz herzlich. Alle anderen bitten wir, unsere Arbeit jetzt mit einer Spende zu unterstützen.

Sylvia Ziebow

Kanzlei geschlossen

Die Kanzlei bleibt am 22. Oktober wegen Urlaub geschlossen.

Einladung zur Helferweihnachtsfeier

Alle Helferinnen und Helfer sind auch in diesem Jahr herzlich zur Weihnachtsfeier am Freitag, dem 4. Dezember, um 15.00 Uhr ins Lutherhaus eingeladen. Für all Ihre Hilfe wollen wir Dank sagen und bei Kerzenschein, Kaffee, weihnachtlichem Gebäck und Adventsmusik beisammen sein.

Auf Ihr Kommen freuen sich Pfr. Reißmann und die Mitarbeiterinnen der Kanzlei

Bankverbindungen

Kirchgeldkonten (zwei Möglichkeiten):

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden (KVD), **Codierung: RT 2350**

Kreditinstitut: Bank für Kirche und Diakonie, BLZ 3506 0190, Kto. 1612 1000 19

BIC: GENO DED1 DKD; IBAN: DE12 3506 0190 1612 1000 19,

oder: Empfänger: Kirchengemeinde Weinböhla

Kreditinstitut: Sparkasse Meißen, BLZ 8505 5000, Kto. 3010 0195 98

BIC: SOLA DES1 MEI; IBAN: DE16 8505 5000 3010 0195 98

Friedhofskonto: Empfänger: Kirchengemeinde Weinböhla,

Kreditinstitut: Sparkasse Meißen, BLZ 8505 5000, Kto. 3010 0339 06

BIC: SOLA DES1 MEI; IBAN: DE51 8505 5000 3010 0339 06

Alle anderen Zahlungen (Spenden, Kirchenblatt, Beiträge, Pachten, Mieten...):

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden (KVD), **Codierung: RT 2350**

Kreditinstitut: Bank für Kirche und Diakonie, BLZ 3506 0190, Kto. 1667 2090 52

BIC: GENO DED1 DKD; IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

Weihnachtsoratorium zum Mitsingen

Wie schon in den vergangenen Jahren lädt der Kirchenchor Weinböhla für das Konzert am Sonnabend, dem 5. Dezember 2015, zum Mitsingen ein.

Auf dem Programm steht in diesem Jahr das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns für Soli, Chor, Harfe und Orchester.

Freude am Singen und regelmäßige Probenbesuche sind Voraussetzung für das Mitmachen.

Proben ab: 6. Oktober

Wann? jeweils dienstags, 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Wo? Lutherhaus, Hauptstr. 3, 01689 Weinböhla

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern unter der Tel.-Nr. 0177/7163877 zur Verfügung.
Kantor Thomas Kahle

Sonnabend, 5. Dezember 2015, 16.00 Uhr
St. Martinskirche

Adventskonzert

Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns
für Chor, Orgel, Harfe und Orchester
und andere Weihnachtsmusik
von Christian August Jacobi und Arcangelo Corelli

Mitwirkende:
Kirchenchor Weinböhla
Posaunenchor Coswig/Weinböhla
Orchester Weinböhla/Dresden und Solisten
Leitung: Kantor Thomas Kahle

Karten: 12,00 € (erm. 8,00 € für Schüler, Studenten u. Schwerbehinderte)
ab 9.11. zu den Öffnungszeiten im Pfarramt und an der Abendkasse

Offene Kirche mit Ausstellung

Noch bis zum 16. Oktober wird unsere Kirche für Besucher zu folgenden Zeiten geöffnet sein:

Mittwoch bis Freitag: 10.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr

Sonnabend und Sonntag: 13.00-17.00 Uhr

Die Ausstellung des Fotoclubs „Fotoart-Weinböhla“ mit dem Thema „Makro-Fotografie“ kann bis dahin besichtigt werden. Bitte beachten Sie, dass sich am Wochenende die Öffnungszeiten durch besondere Veranstaltungen ändern können!

Sofern nicht anders vermerkt, finden alle Veranstaltungen im Lutherhaus statt!

- Frauentreff** Mittwoch, 14.10., 19.30 Uhr, „Beten durch Malen“ mit Manja Lutzke
Mittwoch, 11.11., 19.30 Uhr, „Verfassungsschutz in Sachsen – Aufgaben und Selbstverständnis“ mit Martin Döring
- Männerkreis** Dienstag, 13.10., 19.30 Uhr, Pfr. Reißmann
Dienstag, 10.11., 19.30 Uhr, Pfr. Fischer
- Seniorenkreis** Freitag, 9.10. und 13.11., jeweils um 15.00 Uhr
- Junge Gemeinde** montags 18.30 Uhr (Lutherhauskeller)
- Kirchenmusik** **Kirchenchor:** dienstags 19.30 Uhr
Vorkurrende: donnerstags 16.00-16.30 Uhr
Kurrende: donnerstags 17.00-18.00 Uhr
Posaunenchor: donnerstags 19.00 Uhr
Jugendchor: mittwochs 19.00 Uhr
- Buntes Orchester** montags, 18.00 Uhr, Mittelschule Weinböhla
Kontakt: Sabine Zschuppe, Tel.: 035243/30489
- Sonntagsfrühstück für Alleinlebende:** Sonntag, 1.11., 8.30 Uhr
Anmeldung bei Kerstin Dittrich, Tel.: 035243/44124
- Hausbibelkreis** Freitag, 30.10., 19.30 Uhr bei Fam. Rothe
Freitag, 27.11., 19.30 Uhr bei Fam. Hugk
- Bibelrunde „after 8“** jeden 1. und 3. Montag im Monat, 19.30 Uhr
-

Stift Wilhelma Andacht: Fr., 30.10., 10.30 Uhr, Pfr. Fischer
Andacht mit Abendmahlsfeier: Die., 17.11., 10.00 Uhr, Pfr. Reißmann

Betreutes Wohnen Andacht: Mittwoch, 7.10., 14.00 Uhr, Pfr. i. R. Kunze
Mittwoch, 4.11., **13.30 Uhr**, Pfr. Gatz

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Weinböhla
Redaktion: Pfr. Norbert Reißmann, Sylvia Zießow und Susanne Liedke
Druck: Cicero & Konkordanz, Wilsdruff. Titelfoto: Volker Nacke
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Dezember 2015/Januar 2016): 10.11.2015

**Getauft wurden:**

Darius Erich Drechsel, Stephanie Worch, Arne und Alwin Sang,
Elia Kießler

*„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen
deinen Wegen.“ Psalm 91,11*

**Getraut wurden:**

Sebastian Rahner und Stephanie, geb. Worch

Mit einem Gottesdienst zur Eheschließung wurden eingesegnet:

Andreas Drechsel und Lydia, geb. Siegel

René Schwandt und Claudia, geb. Storch (aus Moritzburg, OT Auer)

„Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.“ 1. Korinther 16,14

**Bestattet wurden:**

Hannelore Heber, geb. Wustmann, 82 Jahre

Tilo Kempe, 52 Jahre (aus Radebeul)

*„In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du
treuer Gott.“ Psalm 31,6*

Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramt: Kirchplatz 16, 01689 Weinböhlen, Tel.: 035243/36250, Fax: 36312

Öffnungszeiten: Di. und Do.: 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr

www.kirchgemeinde-weinboehla.de; E-Mail: kg.weinboehla@evlks.de

Pfarrer: Norbert Reißmann, Tel.: 035243/36290

E-Mail: norbert.reissmann@evlks.de

Gemeindepädagogin: Beate Latzel, Tel.: 035243/477619

E-Mail: Beate.Latzel@evlks.de

Kantor: Thomas Kahle, Tel.: 0177/7163877; 0351/21993518

E-Mail: Thomas.Kahle@evlks.de

Kindertagesstätte: Evangelisches Kinderhaus Gabenreich, Hauptstr. 3 a

Tel.: 035243/44488, Fax: 45539; Leiterin: Madeleine Lindenau

www.kinderhaus-weinboehla.de; E-Mail: kinderhaus.weinboehla@evlks.de

Friedhof Weinböhlen: Friedensstr. 12; Christina Werner, Tel.: 035243/36563

Öffnungszeiten Büro: Mo. bis Fr.: 9.30-11.00 Uhr und 14.00-15.00 Uhr

Mail: friedhof.weinboehla@evlks.de